

Kollektive Fallarbeit mit "reflection group"

Ihr Nutzen:	In Gruppen von vorzugsweise acht bis zehn Personen helfen Kolleg/innen aus dem eigenen Fachbereich oder ähnlichen Fachbereichen dem Fallgeber hinsichtlich eines vorher erarbeiteten, aktuellen Falles	
	• neu	eigene Rolle zu reflektieren, le Einsichten zu gewinnen und / oder ernative Handlungsoptionen zu entwickeln.
Inhalt:	Bei der kollektiven Fallarbeit mit "reflection group" handelt es sich um einen effektiven, klar strukturierten Interaktionsprozess zur Bearbeitung und Lösung	
	von aktuellen Fällen aus dem Arbeitsumfeld der Teilnehmer/innen.	
	Jede/r der Gruppe kann Fallgeber/in sein; die jeweils anderen Teilnehmer/innen bilden das "Reflecting Team". Der Moderator ist in der Entwicklungsphase von kollektiven Fallarbeitsgruppen eine externe, fachlich geschulte Person, nach hinreichender Praxis einer Fallarbeitsgruppe wird der Moderator jeweils abwechselnd aus der Mitte des Teams benannt.	
Zielgruppe:	Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferent/innen und alle Referent/innen des Bischöflichen Ordinariates und der zugeordneten Einrichtungen	
Methode:	Gruppenge	spräch
Informationen:	Termin:	Bedarfsorientiert nach Anfrage
	Ort:	Limburg oder Frankfurt oder in räumlicher Näher der TeilnehmerInnen.
	Dauer:	Nach Vereinbarung: 3 – 4 Sitzungen / Jahr je drei bis vier Zeitstunden
	Kontakt:	Fachteam Personalbegleitung
	Kosten:	Anleitung durch das Fachteam Personalbegleitung, dann selbstorganisiert. Kostenübernahme durch das Bistum: übliche Kosten für Tagungsräume sowie Fahrtkosten der TeilnehmerInner

Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt mit dem Fachteam Personalbegleitung auf.